

Den Werth dieser Arbeit anlangend, so ist sie im Vergleich zu andern geschriebenen Chroniken, die unsere Stadtbibliothek jetzt in reicher Zahl besitzt, dürftig, selbst zu der Zeit, in welcher Arnßdorff selbst lebte, und ist daher die Ausbeute für Geschichtsforscher sehr gering. Fast könnte man mehr Werth den Fortsetzungen beilegen; weil man aber Arnßdorff's Chronik von vielen spätern Chronisten erwähnt fand, war die Neugierde und das Verlangen, sie selbst zu sehen, nur größer geworden, weshalb auch Pescheck das Verschwinden beklagte. Mehrere Chroniken, die zum Theil sehr werthvolles Material enthalten und deren Vorhandensein Pescheck nicht kannte, sind von mir aufgefunden und der Stadtbibliothek übergeben worden, wo sie mit Benutzung der reichen Urkundensammlungen der älteren Zeit von Böhmen, Schlesien, Sachsen und der Lausitz und mit dem reichen Material der letzten Jahrzehende, die unsere Stadt nach innen und außen gänzlich umformten, der kundigen Feder eines neuen Geschichtschreibers harren.

Zittau, im October 1870.

Dr. A. Tobias.

